

Die dreigliedrige Agentur der Europäischen Union Eurofound unterstützt die Entwicklung besserer sozial-, beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen durch die Bereitstellung von Wissen.



Auf dem Weg zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen

Förderung der
Aufwärtskonvergenz

Auf dem Weg zu besseren Lebens- und Arbeitsbedingungen

Förderung der Aufwärtskonvergenz

2017–2020





Eurofound

Ein Kompetenzzentrum

Die Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound) ist eine dreigliedrige Agentur der Europäischen Union mit Sitz in Dublin, Irland, und einem Verbindungsbüro in Brüssel. Die 1975 errichtete Stiftung führt unabhängige, vergleichende Forschung über Arbeitsmärkte, Arbeitsbedingungen, Arbeitsbeziehungen und Lebensbedingungen durch. Eurofound bemüht sich darum, die Realität des Lebens und Arbeitens in Europa zu erfassen und zu analysieren, und unterstützt mit diesem Wissen politische Entscheidungsträger bei der Entwicklung von sachlich gut begründeten sozial-, beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen. Im Laufe ihrer über 40-jährigen Geschichte hat die Stiftung profundes Fachwissen in den Kernbereichen, in denen sie die Entwicklungen beobachtet, aufgebaut und wird dadurch zu einer einzigartigen Informationsquelle für vergleichende sozioökonomische Forschung und Analyse in ganz Europa. Eurofound ist aktives Mitglied des Netzwerks der EU-Agenturen, ein Instrument für Unterstützung und Zusammenarbeit zwischen den 45 EU-Agenturen und gemeinsamen Unternehmen.

Auftrag und Leitbild

Die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Europäer verändern sich. Durch Beobachtung der aktuellen Entwicklungen und Bereitstellung zeitnaher, ausführlicher Analysen und Informationen in diesen Bereichen für Einrichtungen auf EU-Ebene, nationale Regierungen und Sozialpartner versucht Eurofound, durch die Bereitstellung von Wissen zur Verbesserung der Lebensqualität und der Qualität der Arbeitsplätze in Europa die EU-Agenda zu unterstützen.

Auftrag

Der **Auftrag** von Eurofound besteht darin, die Entwicklung besserer sozial-, beschäftigungs- und arbeitsmarktpolitischer Maßnahmen durch die Bereitstellung von Wissen zu unterstützen.

Leitbild

Dem **Leitbild** von Eurofound zufolge trägt das Wissen der Agentur zu wirksamen politischen Maßnahmen bei, die zur Verbesserung der Lebensqualität und der Qualität der Arbeitsplätze in einem fairen und wettbewerbsfähigen Europa führen.

Strategische Zielvorgabe

Das strategische Ziel von Eurofound für den Programmplanungszeitraum 2017-2020 lautet, **zeitnah und unvoreingenommen wissenschaftlich begründetes und politisch relevantes Wissen zur Verfügung zu stellen, das eine sachlich gut begründete Politik für die Herbeiführung einer Aufwärtskonvergenz bei den Lebens- und Arbeitsbedingungen in Europa ermöglicht.**

Die Arbeit von Eurofound

Sechs strategische Maßnahmenbereiche

Das Mehrjahresprogramm 2017-2020 von Eurofound begann zu einer Zeit, in der die Europäische Union auf ein Jahrzehnt wirtschaftlicher Turbulenzen und eine der schwierigsten Perioden ihres Bestehens zurückblickte.

Die Arbeitsschwerpunkte von Eurofound für diesen Zeitraum beruhen auf einer Analyse des politischen und institutionellen Kontextes und dem damit verbundenen Informationsbedarf ihrer Interessengruppen und Nutzer.

Eurofound hat im Laufe der Jahre eine umfangreiche Wissensbasis in den Bereichen Arbeitsbedingungen und Arbeitsbeziehungen, Arbeitsmärkte und struktureller Wandel sowie Lebensbedingungen und Lebensqualität aufgebaut.

In diesen Kernbereichen des Fachwissens von Eurofound kann die Agentur den wertvollsten Beitrag leisten und die Wissensbasis vergrößern, mit deren Hilfe politische Entscheidungsträger im Entscheidungsprozess unterstützt werden.



Für den Programmplanungszeitraum 2017-2020 hat Eurofound **sechs strategische Maßnahmenbereiche ausgewählt**:

- > Arbeitsbedingungen und nachhaltige Arbeit
- > Arbeitsbeziehungen
- > Wandel der Arbeitsmärkte
- > Lebensqualität und öffentliche Dienstleistungen
- > Das digitale Zeitalter: Chancen und Herausforderungen für Arbeit und Beschäftigung
- > Beobachtung der Konvergenz in der Europäischen Union

Die ersten vier Bereiche sind die Kernbereiche, in denen Eurofound über vier Jahrzehnte ein fundiertes Fachwissen aufgebaut hat. Die beiden letzten, zum digitalen Zeitalter und zur Konvergenz in der EU, eröffnen den Tätigkeiten von Eurofound eine neue Dimension, da sie sich mit Querschnittsherausforderungen und Paradigmenwechseln befassen, die sich wahrscheinlich auf die Bereiche, die im Mittelpunkt der Arbeit von Eurofound stehen, auswirken und sie beeinflussen werden.



Beobachtungsstellen

Eurofound stellt ihre Arbeit weitgehend über drei spezialisierte Online-Portale vor.

EMCC | *European Monitoring Centre on Change*

Die **Europäische Stelle zur Beobachtung des Wandels (EMCC)** befasst sich mit der Funktionsweise der europäischen Arbeitsmärkte und zeigt strukturelle Veränderungen und sich abzeichnende Trends auf. Ihre Tätigkeit umfasst auch Analysen von Umstrukturierungen, Innovationen und der Schaffung von Arbeitsplätzen. In diesem Rahmen stellt das **Europäische Beobachtungsinstrument für Umstrukturierungen**, eine zentrale Anlaufstelle für Informationen über Umstrukturierungen, aktuelle Analysen von Unternehmensumstrukturierungen zusammen mit Angaben zu einschlägigen Rechtsvorschriften und Förderinitiativen zur Verfügung.

Mit dem bei der EMCC angesiedelten **Europäischen Jobmonitor** werden Verlagerungen bei der Beschäftigungsstruktur auf Ebene der Mitgliedstaaten und der EU beschrieben und Veränderungen mit Blick auf Berufe und Branchen sowie die Auswirkungen auf die Arbeitsplatzqualität analysiert.

EurWORK | *European Observatory of Working Life*

Die **Europäische Beobachtungsstelle für das Arbeitsleben (EurWORK)** verfolgt auf Vergleichsbasis wichtige Entwicklungen bei den Arbeitsbedingungen und in Arbeitsbeziehungen, die die Arbeit in allen Mitgliedstaaten und auf EU-Ebene betreffen. Ihr Ziel ist es, zur Entwicklung evidenzbasierter politischer Entscheidungsprozesse und Vorgehensweisen beizutragen, die die Qualität des Arbeitslebens verbessern.

Sie stellt Informationswerkzeuge zur Verfügung, wie zum Beispiel:

- > Länderprofile zum Arbeitsleben
- > Datenbanken zu Tarifverhandlungen
- > Studien zur Repräsentativität der Sozialpartner zur Förderung des sozialen Dialogs in der Europäischen Union
- > Europäisches Wörterbuch der Arbeitsbeziehungen

EurLIFE | *European Observatory on Quality of Life*

Die **Europäische Beobachtungsstelle für Lebensqualität (EurLIFE)** bietet Zugang zu den Ergebnissen der Auswertung von Erhebungsdaten sowie qualitative Forschung im Bereich Lebensqualität und öffentliche Dienstleistungen.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind:

- > Lebensqualität und Qualität der Gesellschaft
- > Öffentliche Dienstleistungen

EurLIFE erforscht die Auswirkungen der Qualität einer Gesellschaft auf das Wohlergehen. Ferner werden der Zugang zu öffentlichen Diensten und deren Qualität untersucht.

European Working Conditions Survey



European Quality of Life Survey



European Company Survey



Erhebungen

Eurofound führt regelmäßig drei EU-weite Erhebungen durch. Diese liefern wertvolle Informationen darüber, wie Europäer leben und arbeiten.

Seit dem Beginn im Jahr 1990 vermittelt die **Europäische Erhebung über die Arbeitsbedingungen (EWCS)** ein umfassendes Bild von den Arbeitsbedingungen in Europa. Die Erhebung, die im Fünfjahresrhythmus durchgeführt wird, zeichnet ein Bild der Qualität der Arbeitsplätze in der EU und erstreckt sich auf ein breites Spektrum von Dimensionen: physische Arbeitsumgebung, Arbeitsintensität, Arbeitszeit, soziales Umfeld, Kompetenzen und Entscheidungsfreiheit sowie Perspektiven und Verdienst. Bei der im Jahr 2015 durchgeführten sechsten Erhebung wurden nahezu 44 000 Arbeitnehmer in 35 Ländern befragt; sie wird 2020 wiederholt.

In der erstmals 2003 und dann alle vier Jahre durchgeführten **Europäischen Erhebung zur Lebensqualität (EQLS)** werden die objektiven Lebensumstände der europäischen Bürgerinnen und Bürger ebenso wie die Frage untersucht, wie sie über diese Umstände und ihr Leben im Allgemeinen denken. Dabei werden die folgenden drei Schwerpunktbereiche beleuchtet: Lebensqualität, Qualität der Gesellschaft und öffentliche Dienstleistungen. Eurofound hat die vierte Erhebung dieser Reihe im Zeitraum September 2016 bis März 2017 durchgeführt. Bei der EQLS wurden fast 37 000 Menschen in 33 Ländern befragt – in den 28 EU-Mitgliedstaaten und den 5 Kandidatenländer (Albanien, die ehemalige jugoslawische Republik Mazedonien, Montenegro, Serbien und die Türkei).

Seit ihrer ersten Ausgabe 2004-2005 unter der Bezeichnung *European Establishment Survey on Working Time and Work-Life Balance* (ESWT, Erhebung über die Arbeitszeit und Vereinbarkeit von Arbeits- und Privatleben) wurde die **Europäische Unternehmenserhebung (ECS)** dreimal durchgeführt. Die zweite Erhebung (unter der neuen Bezeichnung Europäische Unternehmenserhebung) wurde 2009 durchgeführt, und die dritte 2013, bei der rund 30 000 Arbeitsplätze in 32 Ländern einbezogen wurden. Die nächste ECS findet 2019 statt; sie wird zusammen mit dem Cedefop durchgeführt, der für Berufsbildung zuständigen EU-Agentur. Dabei geht es um die Themen Arbeitsplatzorganisation, Personalmanagement, Arbeitnehmerbeteiligung und sozialer Dialog, Qualifizierungsstrategien und digitaler Wandel in der Unternehmenspraxis.



Dreigliedrige Organisationsführung

Für die laufende Verwaltung von Eurofound ist der Direktor mit Unterstützung der stellvertretenden Direktorin zuständig, die beide einem Verwaltungsrat unterstehen. Dem Verwaltungsrat gehören Vertreter von Regierungen, Arbeitgebern und Arbeitnehmern der Mitgliedstaaten sowie Vertreter der Europäischen Kommission an. Dies trägt der dreigliedrigen Struktur der Arbeit von Eurofound Rechnung.

Eurofound wird im Rahmen des Gesamthaushaltsplans der Europäischen Kommission finanziert. Die Mittelzuweisung erfolgt im Rahmen des offiziellen Haushaltsverfahrens zwischen der Europäischen Kommission, dem Ministerrat und dem Europäischen Parlament.

Alles in allem beschäftigt Eurofound eine multikulturelle Belegschaft von etwas mehr als 100 Bediensteten, die auf sozioökonomische Forschung, Kommunikation und öffentliche Verwaltung spezialisiert sind. Eurofound arbeitet aber auch intensiv mit externen Sachverständigen von führenden Forschungseinrichtungen in Europa zusammen.

Netzwerk der Korrespondenten von Eurofound

Das Netzwerk der Korrespondenten von Eurofound, die bei Forschungseinrichtungen in allen EU-Mitgliedstaaten sowie Norwegen tätig sind, stellt Informationen von der nationalen Ebene zur Verfügung, die sowohl ein aktuelles Bild von der Situation des jeweiligen Landes vermitteln als auch fundierte Informationen für die gesamteuropäischen Vergleichsanalysen von Eurofound liefern. Das Netzwerk erstreckt sich auf die Themenbereiche Arbeitsbeziehungen, Arbeitsbedingungen, Beschäftigung und industrielle Umstrukturierungen und Sozialpolitik.

Vertretung auf EU-Ebene

Über das Brüsseler Verbindungsbüro im Herzen des europäischen Geschehens sorgt Eurofound für internationale Präsenz. Dieses Büro hat eine zweifache Aufgabe: es erhöht die Sichtbarkeit und den Einfluss von Forschungsarbeiten der Stiftung auf EU-Ebene und verfolgt Entwicklungen in der Politikgestaltung. Das 2002 eingerichtete Büro steht in engem Kontakt zu den EU-Organen und -Einrichtungen und trägt zum strategischen Ansatz von Eurofound gegenüber den wichtigsten Akteuren auf EU-Ebene bei.

Informationen auf nationaler Ebene

Eurofound bietet eine Fülle von Ressourcen, nach Ländern gegliedert. Zu den Veröffentlichungen gehören: eine Reihe von Länderprofilen zum Thema Leben und Arbeiten in Europa; Berichtszusammenfassungen in allen Amtssprachen; Vergleichsanalysen zwischen Ländern und Branchen; Informationen zur Arbeit der Sozialpartner auf nationaler Ebene; länderspezifische Informationsblätter, Fallstudien und Datenbanken. Eurofound hat darüber hinaus ein Tätigkeitsprogramm auf nationaler Ebene im Rahmen ihrer Arbeit aufgelegt, um sozioökonomische und damit verbundene Entwicklungen in den Mitgliedstaaten zu erfassen, darzustellen und zu analysieren. Dabei geht es darum, den Akteuren vor Ort vergleichende, auf die nationalen Prioritäten abgestimmte Informationen zur Verfügung zu stellen und die EU-Agenda im Zusammenhang mit dem Verfahren des Europäischen Semesters zu unterstützen.



Zugang zu den Informationen von Eurofound

www.eurofound.europa.eu

Die Website von Eurofound ist die einfachste Möglichkeit, Informationen zu sozioökonomischen Entwicklungen in der EU zu finden.

Ob Sie nach den neuesten Daten über Unternehmensumstrukturierungen suchen oder die Auswirkungen einer alternden Gesellschaft in Europa analysieren wollen – die Website von Eurofound ist das Eintrittstor in die Welt der Informationen, die Sie benötigen: www.eurofound.europa.eu

Die Website bietet Ihnen mit ihrer benutzerfreundlichen, leicht navigierbaren Schnittstelle die Zugriff auf Informationen, die nach Themen, Branchen, Sprachen oder Ländern gegliedert sind und sich auf einschlägige Daten und Analysen aus allen Erhebungen und von allen Beobachtungsstellen von Eurofound sowie den parallel dazu durchgeführten eingehenden Forschungsarbeiten stützen. Die Website ist für Tablets und Smartphones sowie PCs optimiert und umfasst auch eine Fachdatenbank sowie einen **Datenexplorer** zur Untersuchung und Visualisierung von Erhebungsdaten.

Sie können sich online registrieren, um den **monatlichen Newsletter von Eurofound** zu erhalten, damit Sie regelmäßig über alle unsere Tätigkeiten auf dem neuesten Stand sind, oder über soziale Netzwerke mit Eurofound in Kontakt bleiben.

 euromail@eurofound.europa.eu

 twitter.com/eurofound

 facebook.com/eurofound.europa.eu

 linkedin.com/company/eurofound

 youtube.com/user/eurofound



Länderseiten

<http://euromail@eurofound.europa.eu>

Die Agentur ist bestrebt, Veränderungen in den Mitgliedstaaten zu dokumentieren, aber auch zu verstehen, und Ideen zur Verbesserung der Lebensqualität und der Qualität der Arbeitsplätze für die Bürgerinnen und Bürger in der EU zu entwickeln. Auf dieser Seite finden Sie spezifische Informationen zu jedem einzelnen Mitgliedstaat zu einer Fülle von Themen, vom Arbeitsleben über Vergütung bis hin zu Gesundheit und Wohlbefinden.

Datenexplorer

<http://euromail@eurofound.europa.eu>

Die Bereitstellung vergleichender, sachlich richtiger und zuverlässiger Informationen zu den Lebens- und Arbeitsbedingungen in den EU-Mitgliedstaaten und darüber hinaus steht im Mittelpunkt der Arbeit von Eurofound. Die Stiftung hat im Laufe der Jahre einen reichen Fundus an Wissen angesammelt, den sie allen Interessenten zur Verfügung stellt. Auf dieser Seite finden Sie einen Überblick über die unterschiedlichen Datenbestände, die zur Verfügung stehen, darunter auch die neuesten Erhebungsdaten, sowie thematische Datenbanken.



Veröffentlichungen: Online und EU-Bookshop

Eurofound erstellt ein breites Spektrum von gedruckten Veröffentlichungen einschließlich eines monatlich erscheinenden elektronischen Newsletters, Maßnahmenberichten, Zusammenfassungen, richtungweisenden Berichten und ausführlichen Forschungsberichten. Diese Veröffentlichungen können kostenlos von der Website von Eurofound heruntergeladen sowie über den EU-Bookshop heruntergeladen oder bestellt werden.

Informationszentrum

Neben diesem Online-Angebot stellt das Informationszentrum von Eurofound ein umfangreiches Angebot an internen und externen Informationsquellen zur Verfügung, die für Wissenschaftler und Besucher zugänglich sind. Das Zentrum verwendet besondere Bibliotheksdienstleistungen, darunter neben Referenzmaterialien auch bibliografische Datenbanken, Zeitungen und Newsletter sowie elektronische Zeitschriften.

Besucherprogramm

Eurofound ist für Besucher geöffnet und bietet maßgeschneiderte Programme an, um dem besonderen Informationsbedarf von Gruppen oder Einzelpersonen gerecht zu werden. Nach vorheriger Anmeldung sollen die Besuche die Möglichkeit bieten, direkt mit den Eurofound-Mitarbeitern in Kontakt zu kommen, die sich mit den Themenbereichen befassen, die für die jeweiligen Besucher am interessantesten sind.

Und so bleiben Sie mit uns in Kontakt

Wir halten Sie gerne über unsere Arbeit auf dem Laufenden:

1. Wenn Sie Informationen von Eurofound erhalten möchten, melden Sie sich an unter: <http://eurofound.link/subscribe>.
2. Diskutieren Sie mit und folgen Sie Eurofound auf Twitter, Facebook und LinkedIn.
3. Behalten Sie den Veranstaltungs- und Veröffentlichungskalender von Eurofound im Auge unter <http://eurofound.link/calendar>.

Arbeiten bei Eurofound

- Eurofound verfolgt eine Politik der Chancengleichheit. Alle offenen Stellen werden auf der Website von Eurofound ausgeschrieben.
- Eurofound wählt Auftragnehmer gemäß den geltenden Vorschriften der EU-Organe und -Einrichtungen über die Vergabe öffentlicher Aufträge aus. Alle Informationen werden auf der Website veröffentlicht.
- Aufrufe zur Interessenbekundung für Sachverständige werden im Amtsblatt und auf der Website veröffentlicht.
- Eurofound nimmt gelegentlich Gastwissenschaftler auf, die an Forschungsprojekten mitarbeiten oder diese ergänzen.



Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen

TJ-02-18-434-DE-N

Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen – Eurofound

Eurofound, Wyattville Road, Loughlinstown,
Co. Dublin, D18 KP65, Irland

Tel.: +353 12043100

E-Mail: information@eurofound.europa.eu

Mediananfragen: media@eurofound.europa.eu

Brüsseler Verbindungsbüro

Avenue d'Auderghem, 20, 1040 Brüssel, Belgien

Tel.: +32 22821063

E-Mail: eurofound.brusselsoffice@eurofound.europa.eu



eurofound.link/subscribe



twitter.com/eurofound



facebook.com/eurofound.europa.eu



linkedin.com/company/eurofound



youtube.com/user/eurofound



EU-Veröffentlichungen

© Europäische Stiftung zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen (Eurofound), 2018. Nachdruck mit Quellenangabe gestattet. Die Genehmigung zur Verwendung oder Vervielfältigung von Fotos oder sonstigem Material, die nicht dem Urheberrecht von Eurofound unterliegen, ist direkt beim Urheberrechtsinhaber einzuholen.

Bilder © EUP-Images/Roininen/Polet/Joergensen

Fragen zum Urheberrecht sind in Schriftform zu richten an:

copyright@eurofound.europa.eu

Druckfassung ISBN 978-92-897-1693-2 doi: 10.2806/647017 TJ-02-18-434-DE-C

PDF ISBN 978-92-897-1667-3 doi: 10.2806/381665 TJ-02-18-434-DE-N

EF/18/067/DE